



An den Präsidenten des
Grossen Gemeinderates
Herr Daniel Huber
Märtplatz 29
8307 Effretikon

Kilian Meier
Dorfstrasse 36
8307 Effretikon

Illnau-Effretikon, 5. November 2020

Postulat betreffend Plakatstellen an öffentlichen Plätzen für kommunale Wahlen

Antrag

Der Stadtrat wird eingeladen, zu prüfen, gemäss seiner vergangenen Praxis den politischen Parteien im Rahmen von kommunalen Erneuerungswahlen zusätzliche unentgeltliche temporäre Plakatstellen und Plakatständer an öffentlichen Plätzen zur Verfügung zu stellen.

Begründung

Bei kommunalen Wahlen wurde den politischen Parteien in der Vergangenheit eine gewisse Anzahl zusätzliche Plakatstellen und Plakatständer auf öffentlichen Plätzen gratis zur Verfügung gestellt. Diese Praxis wurde durch den Stadtrat mit Beschluss vom 6. Dezember 2018 (Beschluss-Nr. 2018-238) überraschend eingestellt. In seiner Begründung erklärt der Stadtrat, dass der Vertrag mit der Firma APG für die Bewirtschaftung der öffentlichen Plakatstellen Ende 2018 auslief. Neu werde ein anderes Unternehmen die öffentlichen Plakatstellen bewirtschaften. Weshalb eine gleichbleibende Bewirtschaftung der öffentlichen Plakatstellen mit dem neuen Partner Neo Advertising nicht Bestandteil des neuen Vertrages sein konnte, liess der Stadtrat offen.

Die politischen Parteien sind wesentliche Träger der Demokratie und wirken bei der Meinungs- und Willensbildung der Stimmberechtigten mit (Art. 39 Abs. 2 Verfassung des Kantons Zürich). Bei kommunalen Wahlen liegt es an ihnen, Listen zu bilden und gewillte Kandidatinnen und Kandidaten für die jeweiligen Behördenämter der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Wahrnehmung dieser Aufgaben durch die politischen Parteien ist Grundvoraussetzung für eine lebendige Demokratie und liegt im öffentlichen Interessen.

Die eigentliche Führung des Wahlkampfes erfolgt unter Einsatz parteieigener finanzieller und personeller Mittel. Eine Unterstützung durch das Gemeinwesen ist möglich, solange sie verhältnismässig ausfällt und allen politischen Parteien gleichermassen zugutekommt.

Die in der Vergangenheit zur Verfügung gestellten Plakatständer an den öffentlichen Orten (z.B. vor Stadthaus, Dorfplatz Illnau, Volg Ottikon usw.) wurden durch alle Parteien genutzt. An den besagten Orten ist ein Plakatieren mit herkömmlichen Mitteln (Pfählen, Plakathaltern, Kabelbindern etc.) nur schwer möglich. Aufgrund der hohen Frequentierung der Plätze erscheint eine abgestimmte Organisation der Plakatierung zwischen den Parteien angezeigt. Schliesslich besteht gerade an diesen Plätzen ein grosses Interesse der Bevölkerung wie auch der Parteien an politischer Information.

Die ursprüngliche Praxis der Stadt Illnau-Effretikon wurde allen genannten Punkten gerecht. Sie hat sich bewährt, weshalb der Stadtrat mit vorliegendem Postulat ersucht wird, sie wieder aufzunehmen.

Freundliche Grüsse



Kilian Meier
Gemeinderat CVP



Matthias Müller
Gemeinderat CVP



David Zimmermann
Gemeinderat EVP



Cornelia Tschabold
Gemeinderätin EVP



Urs Gut
Gemeinderat Grüne



Denise Tschamper
Gemeinderätin Grüne



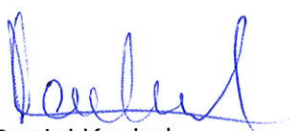
Arie Bruinink
Gemeinderat Grüne



Ralf Antweiler
Gemeinderat GLP



Beat Bornhauser
Gemeinderat GLP



Daniel Kachel
Gemeinderat GLP